

Filmfest FrauenWelten

TERRE DES FEMMES



Menschenrechte
von Frauen
im Blickpunkt
des Films

Pressemitteilung

Feierliche Eröffnung des 20. Filmfest FrauenWelten am 28. Oktober 2020 in Berlin und online

Berlin, den 19. Oktober 2020: Am **Mittwoch den 28. Oktober** wird das 20. Filmfest FrauenWelten von TERRE DES FEMMES feierlich mit dem Spielfilm PROXIMA von Alice Winocour eröffnet. Zeitgleich wird das komplette **Filmprogramm im Festivalzeitraum vom 28.10-04.11.2020 deutschlandweit online** verfügbar sein. Die Vorführungen vor Ort im Kino in der Kulturbrauerei und online werden durch Gespräche mit RegisseurInnen und ExpertInnen ergänzt. Das Jubiläumsfilmfest präsentiert 31 Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilme aus 30 verschiedenen Ländern, darunter zwei Europapremieren und vier Deutschlandpremieren. Das Programm zeigt wie jedes Jahr Frauenrechte im Blickpunkt des Films.

Eröffnung mit dem Spielfilm PROXIMA

Im Zentrum von PROXIMA steht eine starke und emanzipierte Frauenfigur, gespielt von Eva Green, deren Lebenstraum in Erfüllung geht. Sie darf als Astronautin für eine Mission zur ISS fliegen. Doch neben ihrer Bemühung in einem männerdominierten Team zu bestehen, ringt sie mit ihrer Rolle als Mutter einer 7-jährigen Tochter. In weiteren Rollen überzeugen Lars Eidinger und Sandra Hüller. Nach seiner Weltpremiere beim Filmfest in Toronto 2019 und noch vor seinem deutschen Kinostart 2021 wird er bei 20. Filmfest FrauenWelten zu sehen sein.

Sechs Filme feiern Europa- oder Deutschlandpremiere

KNOTS A FORCED MARRIAGE STORY von Kate Ryan Brewer, ein Dokumentarfilm über Zwangsverheiratung in den USA und HONEYBEE von Rama Rau, der die Loverboy-Methode in den Fokus rückt, feiern beim 20. Filmfest FrauenWelten ihre Europapremieren. Deutschlandpremieren feiern ALL THAT I AM von Tone Grøttjord-Glenne, MOTHER-CHILD von Andrea Testa, 110% HONEST von Jannicke Systad Jacobsen und FOR SOMEBODY ELSE von Sven Blume.

Zwei begleitende Podiumsdiskussionen vertiefen die Themenschwerpunkte des Festivals und Arbeitsbereiche von TERRE DES FEMMES

Fokus Geschlechtergerechtigkeit

Ein Fokus des Filmprogramms ist das Thema **Geschlechtergerechtigkeit in der Arbeitswelt**. Passend dazu wird es am Samstag den 31.10 eine Podiumsdiskussion mit **Nina Hoss** und **Barbara Rohm** (Pro.Quote Film) zum **Thema Geschlechtergleichstellung im Schauspiel** geben, denn auch dort ist eine Gleichstellung noch nicht realisiert. Diskutiert werden u.a. die Themen Rollendiversität, Gender Pay Gap und die Veränderungen in der Branche seit #MeToo.

Fokus Zwangsverheiratung und Frühehen

Das Thema Zwangsverheiratung und Frühehen steht im Zentrum der Arbeit von TERRE DES FEMMES und wird während des Festivals am Montag den 02.11 mit der Podiumsdiskussion **Zwangsverheiratung und Frühehen – Neue Wege der Präventionsarbeit** beleuchtet. Die Gesprächsrunde mit **Prof. Dr. Dr Jan Kizilhan, Düzen Tekkal und Dilek Okur** gibt Einblicke in die derzeitige Situation in Deutschland und stellt verschiedene Möglichkeiten der Präventionsarbeit vor.

Tickets für das Filmfest im Kino in der Kulturbrauerei können hier gekauft werden: www.cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei/filmfest-frauenwelten

Tickets für das online-Festival können hier gekauft werden: <https://online.filmfest-frauenwelten.de/>

Das gesamte Filmprogramm des Festivals finden Sie unter: www.filmfest-frauenwelten.de/filme

Für Anfragen und Interviews wenden Sie sich bitte an TERRE DES FEMMES/Filmfest FrauenWelten, Thilo Brunk, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030/40504699-17, oder per E-Mail an kommunikation-filmfest@frauenrechte.de.

Filmfest FrauenWelten - Menschenrechte von Frauen im Blickpunkt des Films. Seit 2001 veranstaltet TERRE DES FEMMES jährlich das Filmfest FrauenWelten, das die Menschenrechtssituation von Frauen weltweit in den Fokus rückt. Ab 2020 findet das ursprünglich in Tübingen gegründete Festival in Berlin statt, wo die Bundesgeschäftsstelle von TERRE DES FEMMES angesiedelt ist. In über 30 aktuellen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 20 Ländern stehen jedes Jahr Frauenrechte in verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt und eröffnen den rund 4.000 ZuschauerInnen immer wieder neue Perspektiven zu den entsprechenden Themen. Weitere Informationen finden Sie unter www.filmfest-frauenrechte.de

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit einsetzt. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Publikationen, Veranstaltungen, Kampagnen und Lobbyarbeit sensibilisiert TERRE DES FEMMES die

Öffentlichkeit und Politik für geschlechtsbedingte Gewalt und Diskriminierung.

TERRE DES FEMMES wurde 1981 gegründet und finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. Weitere Informationen finden Sie unter www.frauenrechte.de